

Zwei spannende Veranstaltungen für Unternehmen

Zwei exklusive und kostenlose Fachforen bereitet die Klimaschutzagentur Region Hannover insbesondere für kleine und mittelständische Unternehmen vor: „Fit für die Zukunft – effiziente Technik für Unternehmen“ am Donnerstag, 24. Oktober 2024, in Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer und „Klimaschutz 2025: Innovative Lösungen für zukunftsorientierte Unternehmen“ am Montag, 28. November 2024, gemeinsam mit der mit der Industrie- und Handelskammer (IHK).

Folgende Vorträge sind beim Fachforum im Oktober in der Zeit zwischen 16:00 und 19:30 Uhr geplant: **Dr. Antje Wittkopp** (Bahlsen GmbH & C. KG) wird über die Anforderungen des CSRD und das Reporting referieren. **Bernd Vorbeck** (Hebezeuge GmbH & Co. KG) geht auf das Thema Solar-Carports und Photovoltaik-Anlagen ein, **Prof. Dr.-Ing. Holger Brüggemann** (Ostfalia Hochschule) informiert zur Energiepreisentwicklung und CO₂-Bilanzierung, **Tobias Heidrich** (Tischlerei Heidrich) gibt sein Wissen zum Thema Mobilität mit Lastenrädern im Gewerbe weiter und **Gino Valerio Bruno** (Pumpen Binek GmbH) referiert über effiziente Heiz- und Kühltechnik.

Im Fokus des Fachforums im November stehen die Entwicklungen im Bereich Klimaschutz im Jahr 2025. Noch sind nicht alle Details festgelegt, aber so viel sei schon verraten: Es wird spannend!

Melden Sie sich hier für die Fachforen an!
www.ecobizz.de/veranstaltungen



Die Klimaschutzagentur Region Hannover GmbH

ist eine Beteiligungsgesellschaft der Region Hannover und der Landeshauptstadt Hannover. Insgesamt machen sich 11 namhafte Gesellschafter und ein Team aus rund 30 Mitarbeiter:innen für den Klimaschutz stark. Schwerpunkt der Arbeit sind Beratungsleistungen für Hausbesitzende, Unternehmen und Kommunen.

www.klimaschutz-hannover.de



Verantwortlich: Klimaschutzagentur
Region Hannover GmbH



gefördert durch:

Region Hannover

Solarenergie bei Unternehmen

»Wir haben keine Zeit mehr zu warten«



Die Grundschule Gronau (Leine) hat eine flächendeckende Indach-Solaranlage, die die Dachziegel komplett ersetzt.

Carsten Grobe ist Geschäftsführer des hannoverschen Architektur- und TGA-Planungsbüros Carsten Grobe Passivhaus. Klimaschutz hat in seinem Unternehmen einen sehr hohen Stellenwert. Er wird auf dem Fachforum der Klimaschutzagentur Region Hannover im November referieren. Sigrid Krings hat ihm deswegen einige Fragen zum Thema Solarenergie gestellt.

Herr Grobe, ist Solarenergie noch immer ein wichtiges Thema für Unternehmen?

Carsten Grobe: Ja natürlich, heute mehr denn je. Auch ich führe ein Unternehmen mit 25 Mitarbeitenden im Bereich Architektur- und Technikplanung. Vor der Sanierung unseres Bürogebäudes, dem ehemaligen Dänischen Pavillon auf dem Expo-Gelände, mit anliegender Eventlocation, verbrauchte das Gebäude umgerechnet für Heizen, Kühlen und Strom circa 100.000 Euro pro Jahr. Nach Umstellung des Gebäudes von Gas auf erneuerbare Energien liegen die Heiz-/Kühl- und Stromkosten jährlich bei unter 10.000 Euro, inklusive Strombedarf von vier öffentlichen Ladesäulen. Primärenergetisch erreicht das Gebäude nebenbei eine positive Jahresbilanz. Die Rendite bei Photovoltaikanlagen liegt wieder wie früher bei sechs bis zehn Prozent. Allein der

CO₂-Preis für fossile Energieträger wird sich in den nächsten zehn Jahren zum Wert von 2021 mehr als vervierfachen. Klimaschutz lohnt sich für Unternehmen wirklich.

Welche Neuerungen in Sachen Förderkulissee erwarten Sie für das kommende Jahr?

Leider wurde in diesem Jahr die Förderung für Energieberatung für Unternehmen stark gekürzt. Hier hoffen wir auf eine Rückkehr zu den alten Förderbedingungen. Nur so kann man Unternehmen aufzeigen, dass die Umstellung auf erneuerbare Energien nicht nur ökologisch, sondern auch ökonomisch betrieben werden kann.

Was ist für Sie in den vergangenen Jahren die größte Entwicklung in der Solarbranche?

Die Dachflächen in Deutschland reichen nicht aus, um unsere Klimaziele im Bereich Photovoltaik zu erreichen. Zwei Forschungsvorhaben durften wir gemeinsam mit dem Institut für Solarenergieforschung Hameln begleiten. Wir erreich-



Zwei Ingenieure installieren eine Solaranlage auf einem Dach.

»Die Umstellung auf erneuerbare Energien bei Unternehmen kann nicht nur ökologisch, sondern auch ökonomisch betrieben werden.«

Carsten Grobe



ten dort einen dreifachen Energieertrag pro Quadratmeter Fläche gegenüber einer reinen Photovoltaikanlage, wenn unterhalb der Photovoltaik eine zusätzliche Solaranlage als Wärmequelle und Kältequelle für eine geräuschlose Sole/Wasser-Wärmepumpe integriert wurde. Diese "Indachanlagen", wie man sie nennt, stellen eine regendichte Dachhaut dar. Man braucht also keine Dachziegel. Da-

durch können bei Neubau oder Sanierung Photovoltaikkosten um fast 50 Prozent pro Quadratmeter reduziert werden. Diese Anlagen sind auch sehr gut geeignet für den Wohnungsbau in der Stadt. Luftwärmepumpen sind dort oft zu laut und Geothermie ist in der Regel nicht möglich.

Auf welche Innovation warten Sie im Bereich Klimaschutz oder Energieeffizienz?

Eigentlich haben wir keine Zeit mehr zu warten. Wir haben in Deutschland innovative Technik, welche wirtschaftlich betrieben werden kann. Leider sind beispielsweise Indachsolaranlagen oder Photovoltaik-Thermische Anlagen (PVT) noch sehr unbekannt. Sie werden sich aber in den kommenden Jahren wirtschaftlich durchsetzen, weil sie ästhetisch sind und vieles in sich vereinen: die Erzeugung von Strom, Wärme und Kälte bei gleichzeitiger Regendichtheit.

Gratis-Hilfe: Wissen, Planen, Umsetzen!

Alle Infos, die Sie für den Start Ihres Modernisierungsprojektes brauchen – **kostenlos und unabhängig: Nutzen Sie unsere Fragen-Flatrate in zahlreichen Veranstaltungen.**

- > Online-Energieberatungen zu Solar, Heizen und Gebäudesanierung
- > Online-Vorträge für jeden Wissensstand
- > Regelmäßige Energietreffs in den Kommunen
- > Beratungsangebote für Unternehmen
- > Online-Gruppenberatungen für Mehrfamilienhaus-Besitzende in Hannover



ERLEBNIS- UND EINKAUFSMESSE INFA

Täglich unabhängige und kostenlose Energieberatung in der Themenwelt **Bauen & Wohnen, Halle 22, E10**, durch Energieberatende der Verbraucherzentrale Niedersachsen und das Team der Klimaschutzagentur Region Hannover.

**Samstag, 12. Oktober, bis
Sonntag, 20. Oktober 2024
täglich 10 - 18 Uhr,
Messegelände Hannover**

VERANSTALTUNGEN

Mein Klimacoach vor Ort
Uetze, Do., 24. Oktober, 17:30 Uhr

Energietreffs
Hannover, Do., 10. Oktober, 17:30 Uhr (online!)
Burgdorf, Mo., 28. Oktober, 18:30 Uhr (exklusiv für Frauen!)
Neustadt, Di., 29. Oktober, 18 Uhr

Fachführung zum Thema Haussanierung
Springe, So., 20. Oktober, 14 Uhr

Zahlreiche Online-Energieberatungen zu wechselnden Themen an unterschiedlichen Terminen!

Kostenlos anmelden:

www.klimaschutz-hannover.de/infos-service/veranstaltungen

